

Jugendbeirat Seligenstadt

Sprecher: Frederick Kubin, Jakobstraße 9a, 63500 Seligenstadt,
Geschäftsstelle, Am Hasenpfad 31, 63500 Seligenstadt, Tel.: 06182-87166,
Fax: 06182-87167, Mobil-Tel.: 0170-5625980, eMail: info@jb-seligenstadt.de



PROTOKOLL

Sitzungsnummer: 120. Sitzung
Datum: 20. November 2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Nachbarschaftshaus, Versammlungsraum

Anwesenheit:

Jugendbeiratsmitglieder (stimmberechtigt):

<input type="checkbox"/> Nina Ballhausen entschuldigt	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Frederick Kubin	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Beritan Özkur entschuldigt	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Barbara Rickert	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Lotte Rohlack entschuldigt	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Carlotta Schütz entschuldigt	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mustafa Senpinar entschuldigt	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Julia Uffeln	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Natalie Weiß	<input type="checkbox"/>

Teilnahmeberechtigt (beratend):

<input type="checkbox"/> Dr. Richard Georgi (Stadtverordnetenvorsteher) entschuldigt	<input type="checkbox"/> Dr. Daniell Bastian (Bürgermeister) entschuldigt
---	--

Schriftführerin bzw. Schriftführer:

Tom Heilos

Gäste: 6

Frederick Kubin begrüßt als Sitzungsleiter die Mitglieder des Jugendbeirates, sowie alle Gäste. Er entschuldigt sich noch einmal für die sehr kurzfristige Einladung zu dieser Sitzung. Bei einer Aktion des Jugendbeirates zum Tag der offenen Tür in der Einhardschule am 17.11.2017 wurde von den JB-Mitgliedern der Wunsch nach einer Sitzung geäußert. Der heutige Sitzungstermin war leider der einzig noch mögliche in diesem Jahr, daher die kurzfristige Einladung. Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

TOP 1: Berichte

Frederick Kubin berichtet kurz von einer Anfang Oktober 2017 stattgefundenen, nicht-öffentlichen Klausurtagung des Jugendbeirates. Themenschwerpunkte waren vor allem die Erneuerung bzw. Reformierung des Jugendbeirates als politisches Beteiligungsgremium, die Steigerung der Attraktivität zur Mitarbeit im Jugendbeirat, sowie die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendbeirates.

Erste praktische Ergebnisse:

- Neuer Internetauftritt unter www.jugendbeirat-seligenstadt.de
- werbewirksamer und auffälliger Infostand mit RollUp etc.
- Beteiligung und Infostand beim Tag der offenen Tür der Einhardschule und beim internationalen Winterfest am Nachbarschaftshaus

TOP 2: Wie können wir den Jugendbeirat noch bekannter machen? – Weitere Ideen, Maßnahmen, Aktionen

Es entsteht ein reger Austausch bzw. Brainstorming.

In den Ideenspeicher aufgenommen wurden:

- Unterstützung der jeweiligen Abschlussjahrgänge der weiterführenden Schulen in Seligenstadt durch eine Art Sponsoring (z.B. Anzeige schalten im ABI-Magazin oder Schülerzeitung etc.).
- Beteiligung an der traditionellen Aktion, den Abgangsschülerinnen und -schülern Glück bei ihren Prüfungen zu wünschen, mit einem entsprechenden Banner des Jugendbeirates für die Einhardschule und die Merianschule.
- Bessere Zusammenarbeit des JB mit den jeweiligen Schülervertretungen z.B. Veranstaltungen in den Schulen, Fragebogenaktion, Engagement des JB bei der traditionellen politischen Podiumsdiskussion des jeweiligen Q 1-Jahrganges in der Einhardschule.
- Spezielle Veranstaltungen zur politischen Bildung für die unteren Jahrgänge der Schulen während der Schulzeit
- Zu einer Sitzung des Jugendbeirates mal gezielt die Jugendwarte von Vereinen einladen; mögliches Thema: Jugend und Verein

TOP 3: JB-Wahl – Vorgabe des Magistrates

In der schon zuvor erwähnten Klausurtagung Anfang Oktober wurde auch über das Thema „wie kann die Wahlbeteiligung erhöht werden und welcher Wahlmodus könnte der richtige sein?“ gesprochen. Da die Beratungen zu keinem befriedigenden Ergebnis führten, schlug der Jugendbeirat dem Magistrat vor, in diesem Jahr keine Wahl durchzuführen. Die bisherigen Mitglieder sollten im Amt bleiben, interessierte Jugendliche sollen aber die Gelegenheit haben, schon jetzt aktiv im Jugendbeirat mitzuarbeiten. Die Neuwahl solle dann erst im September 2018 stattfinden.

Der Magistrat schloss sich dem Vorschlag des Jugendbeirates mit Verweis auf § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung („*Der jährlich im September durch eine öffentliche Jugendversammlung zu wählende Jugendbeirat besteht aus mindestens 9 maximal 21 Mitgliedern. Der Wahltermin wird vom Magistrat festgelegt*“) nicht an und fordert spätestens im Frühjahr 2018 die Neuwahl des Gremiums.

In der Diskussion dazu wurde deutlich, dass der Jugendbeirat die Auffassung des Magistrates nicht teilt. Das würde u.a. bedeuten, dass sowohl im Frühjahr, als auch im September 2018 Wahlen zum Jugendbeirat stattfinden müssten. Eine Wahl im Frühjahr fällt genau in die Prüfungsphase der Abschlussklassen. Es wird als sehr schwer, wenn nicht gar als utopisch angesehen, dass für beide Wahlen Kandidatinnen und Kandidaten in ausreichender Zahl gefunden werden können. Eine Steigerung der Wahlbeteiligung wird so auch nicht erreicht werden können. Weiterhin hat die Klausurtagung schon gezeigt, dass sowohl die Hauptsatzung, als auch die Geschäftsordnung noch einmal kritisch überarbeitet werden müssen. Dies ist bis zum Frühjahr 2018 nicht machbar.

Es wird daher vereinbart, dass sich das Sprecherteam mit einem Schreiben an den Magistrat wendet und den Standpunkt des Jugendbeirates noch einmal genau darlegt.

TOP 4: Verschiedenes

- Vor dem Jahreswechsel soll es noch einmal eine nicht-öffentliche mehrstündige Tagung geben. Als Termin dafür wird Freitag, 22.12.2017 ab 11:30 Uhr im Nachbarschaftshaus festgelegt.
- Marius Müller berichtet, dass es jetzt in Seligenstadt den Verein „Wortwandlerei“ gibt, um den Poetry-Slam in Seligenstadt zu fördern und bekannter zu machen.
- Am 22.11.2017 findet im Riesen um 18:30 Uhr eine Bürgerversammlung zum Thema Sporthallenbedarfsplan statt-

gez. Tom Heilos